

Jahrgang 34. Nummer 1

INFOBLATT

VOLENDAM



Januar & Februar 2026

*Erinnerung an das 78. Jubiläum der
Kolonie Volendam*



VOLENDAM Ltda.
COOPERATIVA DE PRODUCCIÓN,
CONSUMO Y SERVICIOS



**ASOCIACIÓN
COLONIA VOLENDAM**

EDITORIAL

Werte Leser des Infoblattes!

Wir freuen uns, Sie in dieser ersten Ausgabe des Jahres begrüßen zu dürfen! Drei Monate sind seit Beginn des Jahres vergangen und man fühlt sich wieder "mitten drin".

Als Infoblatt-Team wollen wir Sie durch dieses Jahr begleiten, indem wir Sie über die Ereignisse in der Kolonie und der Kooperative informieren. Zudem sollen weitere spannende Artikel dazu führen, dass Sie Ihr Alltagswissen erweitern und dass Sie Freude am Lesen und Wissen haben können.

Um das Infoblatt gestalten zu können, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Dafür wollen wir uns schon im Vorfeld bedanken!

Es grüßt herzlich
das Infoblatt-Team

Herausgeber

Die Verwaltung der Kolonie Volendam

Mitarbeiter

Natasha Gostomelsky

Celia Klassen

Doris Bärig

Einsendeschluss

12. des jeweiligen Monats

Druck

Zamphiropolos S. A.
Asunción - Paraguay

Online zugänglich unter

www.volendam.com.py

Beiträge

Per Post:

Volendam Info -
Colonia Volendam
c.d.c. 166 Asunción,
Paraguay.

Tel.: 0451 320 130

oder e-mail:

volendaminfo@gmail.com

INHALT

Worte des Oberschulzen	3
Einführungskurs	4
Neue Mitarbeiter	5
Schreinerei	5
Soja Feldtag	6
Technische Unterstützung bei Zitruspflanzen	8
Feldtag über Mais und Sojabohnen	9
Technische Tagung Chaco'i	10
Die Nematoden	11
Jahresbericht 2025 Sanatorio Volendam	13
Enfermería Sanatorio Volendam	15
Supermarkt	17
Workshop "Balance social"	18
Statistische Daten Volendam	20
Geschäftsführung Asociación	21
Aus der Schule	22
Seniorenheim Abendruh	25
Volendamer Sportverein	27
Beach Volleyballturnier	28
Jugendfreizeit 2026	29
Gemüseanbau	30
Sanatorio Eirene	31
IFD	34
Besinnung	36
Tourismus in Paraguay	37
Natur in Volendam	38
Rezept	39
Fotoecke	40

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesendete Artikel und Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder der Verwaltung wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf redaktionelle Änderungen und Kürzungen vor.

Werte Bürger

Die Zeit läuft. Das Jahr 2026 läuft schnell.

Die Sojaernte ist praktisch abgeschlossen.

Die Ernte ist sehr, sehr gut. Obzwar es bei einigen Bauern nicht so gut ausgefallen ist. Sehr wichtig ist, dass wir die Soja verkaufen können. Der Preis gefällt uns nicht immer.

Die Ackerwirtschaft ist sehr oft mit gemischten Gefühlen verbunden.

Wird es genug regnen? Wie wird der Preis sein? Das „Warten auf Regen“ ist nicht jedermanns Ding.

Der Landkauf bei Sargento Loma kann noch nicht abgeschlossen werden, weil uns noch eine Unterschrift fehlt.

Ein weiteres Landstück steht zum Verkauf (Ex-Ediger).

Auf einer außerordentlichen Vollversammlung werden wir es den Bürgern zur Abstimmung vorlegen, ob wir das Landstück kaufen.

Wir haben immer noch Bürger, die mit den Finanzen nicht klarkommen. Wer kann hier helfen? Eine Refinanzierung der Schulden reicht nicht immer aus. Können wir Schulden refinanzieren und das ohne Zinsen? Das können wir machen, wenn jemand uns das Geld dafür gibt. Das klingt komisch, aber unbiblisch ist es nicht.

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde entschieden, den neuen Friedhof am Ende des Dorfes Nr. 7 einzurichten. Es bleibt noch einiges zu tun.

Wiederholte Besuche beim Ministerium reichen auch nicht aus, die Fertigstellung des Asphaltwegs zu beschleunigen.

Lange war es unsicher, ob der dritte Kurs in unserer Schule würde geführt werden. Es haben dann drei Schüler den zweiten Kurs mit Nachexamen bestanden. Somit wird der dritte Kurs geführt.

Ernst Redekop

Einführungskurs für neue Mitglieder - 2026

Der Einführungskurs für neue Mitglieder ist eine jährlich vom CEC organisierte Veranstaltung für alle Interessierten, die der Kooperative und/oder der Kolonie Volendam beitreten möchten, oder einfach ihr Wissen über beide Institutionen vertiefen wollen.

In diesem Jahr fand der Kurs am 30. und 31. Januar statt und wurde von insgesamt neun Teilnehmern besucht. Am ersten Abend wurden vor allem Themen rund um die Asociación behandelt, darunter die Statuten und Mitgliederbeiträge, sowie spezifische Themen verschiedener Komitees wie der VKK und der GUV. Darüber hinaus wurden einige Aspekte der Schule sowie der Nachbarschaftshilfe vorgestellt. Am zweiten Tag standen Themen der Kooperative im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in die Funktionsweise der Kooperative und ihrer Komitees. Außerdem wurde die Abteilung SAT vorgestellt. Dabei ergab sich die Gelegenheit, mit dem gesamten Team in den Austausch zu treten und allgemeine Fragen zu klären.

Im Anschluss besuchte die Gruppe das Museum, wo eine interessante und sehr anschauliche Führung stattfand.

Danach wurden auch die Imprägnierungsanlage und das Silo besichtigt, wo den Teilnehmern deren Arbeitsweise näher erläutert wurde. Den Abschluss des Kurses bildete ein gemeinsames Mittagessen mit dem Präsidenten, Herrn Ernst Redekop, der die Teilnehmer dazu ermutigte, Mitglied zu werden und die eigenen Institutionen aktiv zu unterstützen.

Abschließend danken wir allen Teilnehmern und Referenten herzlich für ihr Interesse und ihre Beteiligung. Für uns ist es eine große Freude, das Wissen über die Kooperative und die Asociación Volendam weiterzugeben und zu fördern.

CEC

Comité de Educación Cooperativa

Neue Mitarbeiter

Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter, die seit diesem Jahr bei uns arbeiten. Diese sind:

- Patricia Dosso, Verwaltung
- Ever Rojas, Silo 5
- Naser Lima, Technische Unterstützung - SAT
- Loorna Unrau de Martens, Privatschule Volendam
- Delia Sawatzky, Privatschule Volendam
- Robert Fabian Sanabria, Estancia Virginia
- Bernold Sukkau, Verwaltung

Wir wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben!

Wir danken außerdem unseren Kolleginnen und Kollegen, die unsere Einrichtung in diesem Jahr verlassen haben, für ihre Mitarbeit und ihren Beitrag. Diese sind Julia Penner und Marvin Breul sowie Jannes Fischer und Jonathan Fischer, die in ihren Ferien ein Praktikum bei uns absolviert haben. Wir wünschen ihnen alles Gute!

Recursos Humanos

Schreinerei

Die Schreinerei ist seit November 2024 im Betrieb genommen worden und hat sich seither weiterentwickelt. In großen Mengen werden hier Möbel-Füße produziert, die dann von dem Unternehmen Sueñolar aufgekauft werden. Wir bemühen uns, diese Produktion effektiver und effizienter zu gestalten, um diese auch in Zukunft weiter führen zu können. Nebenbei bietet die Schreinerei jetzt ihren Dienst auch den lokalen Bewohnern von Volendam an.

Zudem versuchen wir, noch weitere Produkt-Linien zu schaffen, die wir teilweise lokal in Form von Standardprodukten anbieten können, um in Zukunft mehr Wachstumsmöglichkeiten zu haben. Kunden dürfen sich zudem gerne persönlich mit der Schreinerei in Verbindung setzen, wenn Bedarf an einem personalisiertem Möbelstück besteht. Das aufgeförstete Eukalyptus-Holz birgt viel Potenzial in sich welches wir nach bestem Wissen nutzen wollen. Marvin Ens

Soja-Feldtag

Ernte 2025/2026

Die Kooperative Volendam veranstaltete den traditionellen Soja-Feldtag für die Ernte 2025/2026 im Bezirk Chore auf dem Feld des Landwirts Manfred Martens. An der Veranstaltung nahmen mehr als 198 Teilnehmer teil, darunter 13 Unternehmen aus dem Agrarsektor.

Die Aussaat erfolgte am 6. Oktober 2025. Im Rahmen der Veranstaltung wurden 23 Sojasorten vorgestellt, darunter vorkommerzielles Material von 12 Züchtern, wodurch ein breites genetisches Spektrum bewertet werden konnte, das an die agroklimatischen Bedingungen der Region angepasst ist.

Was die Düngung betrifft, so wurde diese von der Firma ECOP durchgeführt, wobei zum Zeitpunkt der Aussaat eine Grunddüngung mit einer Formulierung von 02-18-18 + Micro (ECOP GOLD) in einer Menge von 130 kg/ha ausgebracht wurde, ergänzt durch eine breitflächige Ausbringung von Kaliumchlorid, 30 Tage nach dem Auflaufen, in einer Menge von 100 kg/ha, wodurch die reproduktive Entwicklung der Kultur gestärkt wurde. Aus klimatischer Sicht wurden zwischen September 2025 und

Januar 2026 insgesamt 620 mm Niederschlag gemessen, was sich positiv auf die Ertragsleistung auswirkte. Die Ernte 2025/2026 zählt dank günstiger Niederschlagsverteilung und effizienter agronomischer Bewirtschaftung zu den besten der letzten vier Jahre.

Die von AGROFERTIL durchgeführte Pflanzenschutzmaßnahme bestand aus drei strategischen Anwendungen zwischen November und Dezember, die eine angemessene Bekämpfung von Unkraut, Schädlingen und Krankheiten sicherstellten:

- Erste Anwendung (5. November): Control Max + Haloxifod + Fluimax.

- Zweite Anwendung (8 Tage später): Cash + Erradicur Bio + Algabio + Fluidmax.

- Dritte Anwendung (18. November): Apego + Verdavis + Predador + Potak + Fluidmax.

Maßnahmen dieser Art sind von großer strategischer Bedeutung, da sie es den Erzeugern ermöglichen, technologische Innovationen vor Ort zu beobachten, genetisches Material zu vergleichen und fundierte Entscheidungen für ihre Produktionsplanung zu treffen, insbesondere hinsichtlich zunehmender klimatischer Schwankungen.

VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE – FELDTAG 2025/2026

Anschließend fand am 24. Februar im Auditorium der Kooperative Volendam die offizielle Präsentation der Ergebnisse statt, an der mehr als 35 Personen teilnahmen. Die Veranstaltung begann um 19:30 Uhr und dauerte bis 20:40 Uhr; sie endete mit einem gemeinsamen Imbiss.

Während des Fachvortrags:

- Der Vertreter der Düngemittelsreihe ECOP ging auf grundlegende Aspekte im Zusammenhang mit Nährstoffeffizienz und Strategien zur Nährstoffauffüllung ein.
- Der Vertreter von AGROFERTIL referierte über den strategischen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

- Ing. Pedro Viveros von der Kooperative Volendam stellte die vergleichende Analyse des Versuchs vor und ging dabei insbesondere auf das agronomische Verhalten, die Sortenpositionierung und den Endertrag ein.

Die Ergebnisse zeigten signifikante Unterschiede zwischen den Sorten, wobei die Sorte DM 60IX64 I2X mit mittlerem Wachstumszyklus (Aussaat von Ende September bis Oktober) hervorstach, die mit 4.231,22 kg/ha den höchsten Nettoertrag erzielte. Es folgt die Ertragsübersicht der 23 ausgesäten Sorten in Form einer Tabelle.

SAT

ENSAYO DE VARIEDADES DE SOJA ZAFRA 2.025/26 - COOPERATIVA VOLENDAM LTDA.												
NRO	VARIEDAD	POSICIONAMIENTO	PESO BRUTO (3.440 M2)	PESO NETO (Kg/ha)	HUMEDAD COSECHA (H°)	PESO DE HUMEDAD (Kg)	TOTAL IMPUREZA (%)	PESO IMPUREZA (Kg)	TOTAL DE DESC SILO (%)	TOTAL DE DESCUENTO SILO (%)	TOTAL DESCUENTO (Kg/ha)	RENDIMIENTO NETO (Kg/ha)
1	DM 60IX64 I2X	MEDIO	1.440	4.186	12,9	53,54	0,20	8,37	0,0	0,00	0,00	4.231,22
2	DM 65IX67 I2X	APERTURA	1.345	3.910	9,5	204,59	0,30	11,73	0,0	0,00	0,00	4.102,74
3	CZ ST 616 I2X	MEDIO	1.345	3.910	9,7	195,49	0,10	3,91	0,0	0,00	0,00	4.101,47
4	M 5947 IPRO	MEDIO	1.350	3.924	10,5	159,71	0,20	7,85	0,0	0,00	0,00	4.076,28
5	M 5902 XTD	MEDIO	1.330	3.866	9,4	206,80	0,20	7,73	0,0	0,00	0,00	4.065,35
6	HO CASCAVEL I2X	MEDIO	1.355	3.939	12,2	82,44	0,20	7,88	0,0	0,00	0,00	4.013,52
7	NEO 661 I2X	APERTURA	1.280	3.721	9,5	194,70	0,10	3,72	0,0	0,00	0,00	3.911,91
8	NEO 590 I2X	MEDIO	1.345	3.910	15,5	-68,20	0,40	15,64	0,0	0,00	0,00	3.826,05
9	NS 2361 IPRO	MEDIO	1.290	3.750	10,5	152,62	2,10	78,75	1,1	1,10	41,25	3.823,87
10	FAVORITA I2X	APERTURA	1.235	3.590	9,5	187,85	0,20	7,18	0,0	0,00	0,00	3.770,79
11	PRE-COM 718	APERTURA	1.305	3.794	14,5	-22,06	0,60	22,76	0,0	0,00	0,00	3.748,79
12	LG 60263 IPRO	APERTURA	1.250	3.634	11,8	92,96	0,20	7,27	0,0	0,00	0,00	3.719,41
13	LG 60159 I2X	MEDIO	1.250	3.634	12,6	59,16	0,20	7,27	0,0	0,00	0,00	3.685,89
14	DM 64IX64 I2X	APERTURA	1.195	3.474	10	161,57	0,40	13,90	0,0	0,00	0,00	3.621,52
15	CZ 26B41 I2X	APERTURA	1.180	3.430	9,7	171,51	0,10	3,43	0,0	0,00	0,00	3.598,31
16	NS 6446 I2X	APERTURA	1.160	3.372	10,1	152,92	0,10	3,37	0,0	0,00	0,00	3.521,64
17	M 6131 I2X	APERTURA	1.125	3.270	9,4	174,93	0,10	3,27	0,0	0,00	0,00	3.442,00
18	HO PRATA I2X	APERTURA	1.140	3.314	11,1	111,75	0,30	9,94	0,0	0,00	0,00	3.415,76
19	AS 3626 I2X	APERTURA	1.075	3.125	8,7	192,59	0,20	6,25	0,0	0,00	0,00	3.311,34
20	GS 23R539 MP RPP ÑARO	APERTURA	1.125	3.270	13,2	30,42	0,20	6,54	0,0	0,00	0,00	3.294,23
21	M 6202 I2X	APERTURA	1.075	3.125	9,3	170,78	0,10	3,13	0,0	0,00	0,00	3.292,66
22	5.8 I2X - EXPERIMENTAL	APERTURA	1.045	3.038	11,2	98,90	0,20	6,08	0,0	0,00	0,00	3.130,62
23	TMG GUANANDI I2X	APERTURA	730	2.122	15,4	-34,55	1,70	36,08	0,7	0,70	14,85	2.051,47

Technische Unterstützung und Gesprächsrunde über Zitruspflanzen

Am 3. Februar fand in Begleitung des Agraringenieurs Erich Nagy ein technischer Beratungstag auf landwirtschaftlichen Betrieben mit Zitrusplantagen der Kolonie Volendam statt. Insgesamt wurden elf Betriebe besucht.

Im Rahmen der technischen Exkursion wurden mehrere phytosanitäre Probleme festgestellt, darunter: Citrusleprosis, Gummifluss (*Phytophthora* spp.), Schädlingsbefall (z. B. Milben und andere Insekten) sowie Mängel im Hygienemanagement und in den Anbaupraktiken.

Die geleistete Unterstützung umfasste eine erste Diagnose vor Ort, technische Empfehlungen für ein integriertes Schädlings- und Krankheitsmanagement (IPDM), Hinweise zu geeigneten phytosanitären Anwendungen, vorbeugender Bekämpfung, Bodenmanagement sowie korrekten Schnitt- und Pflanzengesundheitspraktiken.

Am selben Tag fand um 19:00 Uhr ein etwa einstündiger Fachvortrag für Zitrusanbauer und weitere Interessierte statt. 21 Personen nahmen an der Schulung teil. Zu den behandelten Themen gehörten: Vorbeugung und Bekämpfung von Zitruskrankheiten, geeignete Pflanzmethoden, ordnungsgemäße Hygienemaßnahmen, gute landwirtschaftliche Praxis und die Bedeutung der kontinuierlichen Überwachung auf dem Betrieb.

Diese Art von Aktivität ist unerlässlich, um das Fachwissen der Interessenten zu stärken, nachhaltige Anbaumethoden zu fördern und die Produktivität der Pflanzen zu steigern. Der Workshop zur technischen Beratung und Schulung ermöglichte die rechtzeitige Identifizierung der wichtigsten phytosanitären Probleme, die Zitruskulturen in der Region betreffen.



Feldtag über Mais und Sojabohnen - INBIO



Am 12. Februar um 08:30 Uhr fand auf der PFADFINDER Ranch im Bezirk Itacurubí del Rosario der Friesland-Feldtag statt, der von der Firma INBIO organisiert wurde.

Hauptziel des Tages war die Präsentation und Bewertung von Sojabohnen- und Maisversuchen zur Einführung auf den Markt, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse neuer Gene mit Resistenz gegen Rost, Herbizidtoleranz und Genen mit Toleranz gegenüber Wassermangel lag – Schlüsselaspekte zur Verbesserung der Produktivität und Anpassung der Nutzpflanzen an unterschiedliche Umweltbedingungen.

Während der Veranstaltung gab es technische Führungen durch die Parzellen, bei denen die Teilnehmer die agronomische Leistung der bewerteten

Varianten beobachten und sich über Erfahrungen und Fragen im Zusammenhang mit Management und Leistung derselben austauschen konnten. An der Veranstaltung nahmen zwei spezialisierte Techniker teil, die detaillierte Erläuterungen zu den Eigenschaften der einzelnen Materialien, Empfehlungen zur Handhabung und den Einsatzmöglichkeiten in zukünftigen Kampagnen gaben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Veranstaltung das technische Wissen der Teilnehmer gestärkt und den Einsatz neuer genetischer Technologien zur Optimierung der Sojabohnenproduktion gefördert hat, wodurch ein Beitrag zur nachhaltigen landwirtschaftlichen Entwicklung der Region geleistet wird.

SAT

Technische Tagung auf dem Versuchsfeld Chaco'i 5

Am 10. Februar fand ein gemeinsamer technischer Besuch mit Vertretern von Timac und Asismed statt. Die Veranstaltung begann mit einer offiziellen Eröffnung im Besprechungsraum, an der das technische Team von Asismed und das Team des Technischen Beratungsdienstes SAT der Kooperative Volendam teilnahmen. Im Rahmen dieser Sitzung wurden Produktionsdaten und Kosten des Versuchsfeldes in Chaco'i vorgestellt und analysiert. Anschließend begaben sich die Teilnehmer zum Eukalyptuswaldgebiet Chaco'i 5 auf der Estancia Ganadera, um die angelegten Versuche aus erster Hand zu besichtigen. Die technischen Erläuterungen zu den Behandlungen und der Versuchsmethodik wurden von Technikern der Firma Timac gegeben. Diese erläuterten detailliert die agronomischen Prinzipien, Managementkriterien und Ziele jeder angewandten Maßnahme. Hauptziel des Tages war die Vertiefung des Fachwissens durch die vergleichende Bewertung der verschiedenen Behandlungen. Insgesamt zählen wir hier sieben verschiedene Formen der Handhabung,



die sich im Gebrauch von Düngemitteln und Bodenverbesserungsmitteln wie Physalg, Basiduo, Dolomitkalk und Agrargips unterscheiden.

Während der Besichtigung wurden signifikante Unterschiede zwischen den Versuchen festgestellt, insbesondere bei Variablen des Pflanzenwachstums und der Pflanzenentwicklung, wie Pflanzenhöhe, Stammdurchmesser und Stammlänge, relevante Indikatoren zur Abschätzung der Wuchskraft und des Produktivitätspotenzials der Forstkultur. Es ist hervorzuheben, dass dieser von Timac in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Volendam entwickelte Versuch ein wertvolles technisches und anschauliches Instrument darstellt. Initiativen dieser Art sind von entscheidender Bedeutung, da sie die Validierung von Managementpraktiken, die Optimierung der Produktivität und den Nachweis der Wirksamkeit der eingesetzten Betriebsmittel unter realen Feldbedingungen ermöglichen.

SAT

Die Nematoden

Nematoden sind mikroskopisch kleine Würmer, die im Boden leben; sie sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen und zwischen 0,1 und 2–3 mm lang. Es gibt bakterienfressende, pilzfressende, andere Nematoden jagende, in Insekten parasitierende sowie pflanzenfressende oder als Schmarotzer in Pflanzen lebende Nematoden. Letztere verursachen erhebliche Schäden an Kulturpflanzen, auf die wir uns in diesem Dokument hauptsächlich beziehen werden.

Im Freiland zeigen sich die durch Nematoden verursachten Schäden meist als unregelmäßige, kreis- oder ellipsenförmige Flecken mit schlechtem Wachstum.

Nematoden können charakteristische Symptome im Wurzelsystem hervorrufen, wie Knollen, nekrotische Läsionen an den Wurzeln, die Vermehrung von Nebenwurzeln und ein schlechtes Wurzelwachstum, was zu Chlorose und allgemein zu schwachen Pflanzen mit schlechtem Wachstum führt.

In der Region San Pedro, wo wir überwiegend sandige Böden haben, entwickeln sich zwei Nematodenarten besonders leicht: *Meloidogyne* spp. und *Pratylenchus* spp. Diese Nematoden werden durch etwas höhere Temperaturen und die Porosität des Bodens begünstigt, da sie nur über eine sehr begrenzte Fortbewegungsfähigkeit verfügen.



Meloidogyne spp. (Knöllchenfadenwürmer)

In der Regel überwintern sie als Eier im Boden. Im Frühjahr, wenn die Bodentemperatur steigt, schlüpfen die Larven. Im zweiten Stadium wandern sie durch den Boden und dringen in die Wurzeln der Wirtspflanzen ein, wo sie ihre Fressstellen einrichten. Während ihres Wachstums werden die Larven immer dicker und häuten sich, bis sie sich zu erwachsenen Weibchen oder Männchen entwickeln. Die Weibchen sind rundlich und unbeweglich, die Männchen fadenförmig und verlassen in der Regel die Wurzel, da sie sich nicht ernähren. Die Weibchen legen bis zu 3000 Eier ab, die von einer gelatinösen Masse umhüllt sind. In der Regel schließen diese Nematoden ihren Lebenszyklus in weniger als einem Monat ab, abhängig von der Bodentemperatur, und können daher während einer Anbauphase mehrere Generationen hervorbringen.

Der Befall der Wurzeln führt zu charakteristischen Verdickungen oder Gallen, die je nach der Anzahl der darin befindlichen Weibchen unterschiedlich groß sein können. Diese Art hat ein sehr breites Wirtsspektrum, das fast alle Gartenbaukulturen umfasst.

Pratylenchus spp. (Schädigende Nematoden)

Sie überdauern die Saison ohne Wirtspflanze in der Regel als Larven in den Wurzeln oder im Boden. Sie dringen in die jungen Wurzeln der Wirtspflanzen ein, wandern dort durch das Wurzelgewebe und zerstören dabei häufig Zellen. Die Weibchen legen ihre Eier einzeln im Wurzelgewebe oder im Boden ab und können im Laufe ihres Lebens 100 bis 150 Eier produzieren. Der Lebenszyklus ist in der Regel nach drei bis vier Wochen abgeschlossen, abhängig von der Bodentemperatur, sodass pro Saison mehrere Generationen entstehen können.

Wurzelschäden (Pratylenchus)



Die Symptome an der Pflanze sind dieselben wie bei den Gallennematoden. An den Wurzeln verursacht das Eindringen der Nematoden kleine nekrotische Läsionen, die als Eintrittsstelle für andere Krankheitserreger (Fusarium, Rhizoctonia usw.) dienen. Von schädigenden Nematoden befallene Pflanzen weisen in der Regel ein verkümmertes Wurzelsystem auf. In einigen Fällen kann eine Variation im Anbau mit Spargel, Sorghum oder Sudangras dazu beitragen, die Populationen von Pratylenchus zu reduzieren. Aufgrund ihres breiten Wirtsspektrums ist es jedoch sehr schwierig, ihre Populationen zu bekämpfen.



Nematodenbekämpfung

Es gibt verschiedene Methoden zur Nematodenbekämpfung, darunter chemische Maßnahmen, Kulturvariation mit Nichtwirtspflanzen, biologische Bekämpfung sowie neuartige Ansätze wie durch Molekularbiologie erzeugte Resistenzen. Im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes ist die Feldüberwachung zu einem wichtigen Bestandteil geworden. Durch regelmäßige Probenahmen werden der Befallsgrad im Boden, die Infektion der Pflanzen und die Verbreitungsmuster im Feld ermittelt. Diese Informationen werden genutzt, um die Strategie zum Schutz der Kulturpflanzen festzulegen, damit die Populationen auf einem Niveau gehalten werden, sodass keine oder nur tolerierbare Verluste verursacht werden. In Volendam breitet sich dieser Schädling sehr schnell aus, was eine sehr zeitnahe und dringende Aufmerksamkeit erfordert, um das Wachstum und die Ausbreitung dieses Schädlings einzudämmen, der in extremen Fällen den Ertrag der landwirtschaftlichen Parzellen drastisch verringern kann.

Agraringenieur Naser Lima
Technischer Berater SAT

Jahresbericht 2025 Sanatorio Volendam

"Neues Jahr, neues Glück, alte Socken,
gleicher Schmuck!" – Unbekannter
Autor

Wieder haben wir ein Jahr hinter uns. In
der folgenden Tabelle finden Sie einige
Zahlen aus dem Bereich der Gesundheit
in Volendam. Wir können sehen, dass es
von Seiten der Patienten Punkte zur
Verbesserung gibt. So haben wir zum

Beispiel weniger Patienten in der
Notaufnahme und Internationen.

So ist auch die Länge des Aufenthalts
der Patienten etwas gesunken.

Weiter ist zu bemerken, dass die Anzahl
der Studien wie Analysen,

Mammografien und

Elektrokardiogramme gesunken ist.

Ultraschalls und Radiografien hingegen
sind im vergangenen Jahr angestiegen.

Krankenhaus	2024	2025	Differenz
Patienten (Urgencias)	1161	1072	-89
Patienten (interniert)	211	206	-5
Krankenhausaufenthalt (Tage)	526,5	428,5	-98
Operationen	33	37	+4
Geburten	5	6	+1
Vacunas	236	260	+24
Todesfälle	4	2	-2

Laboratorio Volendam	2024	2025	Differenz
Analysen (Paciente)	1641	1543	-98

Studien	2024	2025	Differenz
Ecografías	458	579	+121
Ecografías morfológicas	12	22	+10
Radiografías	515	571	+56
Mamografías	27	14	-13
Electrocardiograma	148	113	-35
Colonoscopia	9	15	+6
Endoscopia	4	10	+6
Papanicolau	64	58	-6
Monitoreo de Presión arterial (MAPA)	0	8	+8

Zusätzlich zu den verschiedenen Dienstleistungen konnten wir 2025 auch MAPA anbieten.

Mit dieser Studie wird der Blutdruck über eine längere Zeit konstant überwacht, um so eine genauere Diagnose zu erhöhtem Blutdruck zu erstellen.

Auch haben uns wiederholt Spezialisten aus den wichtigsten medizinischen Bereichen besucht, um in unserem Krankenhaus Sprechstunden anzubieten. Ärzte mit Fachwissen in Hautkrankheiten, Neurologie, Kardiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Magen- und Darmbeschwerden, und Brustkrankheiten haben wiederholt im Krankenhaus gedient. Auch Augenärzte, Hörtechniker, Chirurgen und Ärzte vom Sanatorio Eirene waren bei uns. Sollte es dazu kommen, dass man in irgendeinem Bereich medizinische Behandlung benötigt, lade ich ein, sich bei der Rezeption oder auch bei unseren Ärzten zu melden, und nach Möglichkeit kommen wir den Bedürfnissen nach.

Zur Erinnerung: Falls man Wünsche oder Fragen telefonisch mitteilen möchte, stehen folgende Nummern zur Verfügung:
Rezeption: 0451-320.178 und

(+595) 973 574801
Enfermeria: 0451-320.221 und
(+595) 971 924815

Sollten diese Optionen nicht ausreichend sein, meldet euch bitte persönlich vor Ort, um Anrufe und Nachrichten auf den privaten Nummern der Angestellten zu vermeiden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Kooperative und Patienten bedanken, die sich mit Verbesserungsvorschlägen bei uns melden.

Als Angestellte der Kooperative und mehr noch, als Gesundheitspersonal, wird es stets unser höchstes Anliegen sein, Patienten, die unsere Hilfe suchen, bestens zu helfen oder zu beraten, ohne dabei auf Herkunft oder Ansehen zu schauen oder nach Lust und Laune zu entscheiden.

Falls es doch zu Beschwerden über Arbeit oder Arbeiter kommen sollte, meldet euch bitte direkt bei mir, ich stehe gerne zur Verfügung, um die Situation zu erklären oder für entsprechende Behandlung zu sorgen.

Q.F. Frank Norman Ens
Encargado Sanatorio Volendam

Enfermería - Sanatorio Volendam

Die Pflegekräfte im Krankenhaus Volendam haben eine feste Routine, aber gleichzeitig kann jeder Tag anders sein. Ein „normaler“ Tag beginnt um 6:45 Uhr mit einer Schichtübergabe, bei der sich alle Pflegekräfte, die ihre Schicht antreten oder beenden, versammeln und über alles berichten, was in den letzten Stunden geschehen ist. Anschließend warten wir auf die Ankunft des Arztes, dem wir einen kurzen Bericht über den Zustand der Patienten geben. Danach begleiten wir den Arzt bei seiner Visite, nehmen die ärztlichen Anweisungen für den Patienten entgegen und führen diese sofort aus.

Den Rest des Vormittags werden unter anderem Medikamente verabreicht, die Patienten gepflegt, Wunden versorgt und die Köchinnen über die jeweilige Diät jedes Patienten informiert.

Außerdem werden Patienten empfangen, die nach der Sprechstunde zu uns geschickt werden, beispielsweise für ein EKG, Röntgenaufnahmen, das Entfernen von Fäden usw.

Um 11:00 Uhr wird das Mittagessen für die Patienten geholt; bei Bedarf wird den Patienten beim Essen geholfen. Danach essen die Pflegekräfte selbst das in der Küche zubereitete Mittagessen.

Während der Mittagspause werden verschiedene Bereiche gereinigt, die Medikamente werden pünktlich verabreicht und der Pflegebericht geschrieben.

Um 14:00 Uhr findet eine weitere ärztliche Visite statt. Anschließend erfolgt um 14:45 Uhr der Schichtwechsel und die Übergabe des Dienstes.

Im Laufe des Nachmittags werden wieder die Anweisungen des Arztes befolgt, den Patienten wird der Nachmittagssnack serviert,

Medikamente werden verabreicht, die Bettwäsche nach dem Baden der Patienten gewechselt und es werden

erneut die vorgeschriebenen Maßnahmen für die Patienten durchgeführt, die aus der Sprechstunde kommen. Vor 18:30 Uhr werden die Köchinnen über die Diät des Patienten informiert, danach werden dem

Patienten das Abendessen sowie die verschriebenen Medikamente verabreicht. Später wird der

Pflegebericht verfasst und um 22:45 Uhr findet der Schichtwechsel statt, erneut begleitet von einer Schichtübergabe.

Während der Nacht wird der Patient überwacht und die therapeutischen Anweisungen werden weiterhin befolgt.

Die Pflegestation wird gereinigt, der Müll entsorgt und vieles mehr. Außerdem ist es wichtig, alle Ereignisse der Nacht im Pflegebericht festzuhalten. Die Nacht endet mit der Bestellung und Ausgabe des Frühstücks für den Patienten. Im Laufe der verschiedenen Schichten werden auch immer Patienten in der Notaufnahme aufgenommen. Sie werden zunächst von einer Pflegekraft versorgt; je nach Dringlichkeit kontaktiert diese den diensthabenden Arzt.

Einige interessante Fakten:

- Die Reihenfolge der Patientenversorgung richtet sich nach der Schwere des Falls und nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens.
- Unsere „Terere-Stunden“ haben nie feste Zeiten. Die Patienten haben Vorrang.
- Sofern keine Patienten stationär aufgenommen werden, werden verschiedene Bereiche gereinigt, Medikamente überprüft, Verbandmaterial vorbereitet und unterschiedliche Utensilien sterilisiert.
- Das Pflegeteam nimmt die Dankesbekundungen der Patienten und Angehörigen mit Freude entgegen.

- Für uns ist Kameradschaft von grundlegender Bedeutung. Diese spielt in unserer Arbeit eine sehr wichtige Rolle, weil wir unseren Arbeitskollegen voll und ganz vertrauen müssen.
- Montage sind „Umarmungstage“. Um die Woche mit guter Laune zu beginnen, bekommt an diesem Tag jeder Kollege eine Umarmung.
- Außerdem findet montagnachmittags nach der Schichtübergabe eine Andacht mit einem Seelsorger statt.

Lic. Carola Thiessen y Lic Edelira Jara



Supermarkt

Schon sind die ersten drei Monate vom Jahr 2026 vorbei. Schulanfang, Ostern und rasant geht's zur Jahresmitte.

Dieses Jahr sind etliche größere Reparaturen am Dach des Supermarkts fällig. Da es bei jedem Regen innen reintropt, muss das Dach ganz überarbeitet werden. Damit unsere Kunden so wenig wie möglich beim Einkauf gestört werden, suchen wir eine angemessene, schnelle und gute Reparatur.

Die Asphaltstraße vor dem Supermarkt geht nur sehr langsam voran und der rote Staub kommt immer wieder.

Der Verkehr wird immer schneller und mehr, somit auch die Gefahr, dass es beim Verlassen des Parkplatzes zu Unfällen kommt.

Vielleicht ist es an der Zeit, den Parkplatz umzuplanen und eine Ein- und Ausfahrt zu machen.

Zudem sind wir damit beschäftigt, eine neue Tiefkühlkost-Ausstellung zu erwerben. Angemessene Modelle und Kostenvoranschläge wurden schon angefordert. Diese soll dazu dienen, das große Sortiment an gefrorener Ware besser ausstellen zu können. Damit man besser und einfacher einkaufen kann.

Auch werden in Zukunft unsere Wurstprodukte immer mehr in Vakuumverpackungen erscheinen. Leider hatten unsere Lieferanten dieses Jahr nur wenig Auswahl an Osterschokolade. Wir haben uns bemüht, so viel wie möglich zu erhalten, aber ungünstigerweise war nur wenig gute Schokolade zu finden.

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 ist im Juni. Fernseher werden gefragt sein. Wir werden etliche Fernseher in den Regalen haben.

Sollten Sie eine andere Marke oder andere Größe suchen, helfen wir gerne dabei, einen Kostenvoranschlag zu machen oder eine Bestellung zu machen. Auch sind wir schon mit Fußballtrikots der paraguayischen Nationalmannschaft beschäftigt.

Personalisierte Trikots mit Namen und Nr. Es werden noch genaue Informationen dazu kommen.

Momentan warten wir noch auf das neue Trikot, das am 17. März vorgestellt wird.

Randy Loewen

Workshop: „Genossenschaftliche soziale Bilanz als Führungsinstrument“

Am vergangenen 24. Februar fand in der Kooperative eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Genossenschaftliche soziale Bilanz als Führungsinstrument“ statt.

Daran nahmen sowohl Mitglieder des Erziehungskomitees der Kooperative Volendam, als auch der Kooperative Cuatro Vientos teil.

Die Rechtsanwältin Ibis Bazán war für die Entwicklung des Themas verantwortlich. Sie teilte ihr umfangreiches fachliches Wissen und sehr nützliche Informationen.

In Bezug auf das behandelte Thema können folgende Punkte hervorgehoben werden:

Die Kooperative ist ein gemeinsames Unternehmen.

Ihre soziale Funktion besteht darin, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse ihrer Mitglieder zu erfüllen und zwar durch eine demokratische Führung, Förderung der lokalen Produktion und Entwicklung, Schaffung von Arbeitsplätzen, den gleichberechtigten Zugang zu Dienstleistungen und durch die Reinvestition von Überschüssen in die Gemeinschaft, unter weiteren Aktivitäten.

Die Wirksamkeit dieser Aktivitäten hängt von der Effizienz der Dienstleistungen ab, die die Kooperative ihren Mitgliedern entsprechend ihren Bedürfnisse/Erwartungen bietet.

Man muss die Quantität und die Qualität der Dienstleistungen im Vergleich zur Befriedigung dieser Bedürfnisse/Erwartungen messen, um zu wissen, ob die genannten Bedürfnisse/Erwartungen erfüllt werden.

Für die Messung ist es notwendig, wichtige Leistungsindikatoren aufzustellen, um Daten in Informationen zu verwandeln.

Diese Informationen werden für strategische Entscheidungen von sehr großer Bedeutung sein. In den Kooperativen sind diese Leistungsindikatoren durch die genossenschaftlichen Grundsätze gegeben.

Die genossenschaftliche soziale Bilanz entstand als Reaktion auf die Notwendigkeit, die Wirkung zu messen, den ihre Führung sowohl bei ihnen selbst als auch in der Gemeinschaft und Gesellschaft hervorruft.

Das 13. Kapitel der Resolution Nr. 22.121/2020 des INCOOP legt fest, dass die Erarbeitung einer genossenschaftlichen sozialen Bilanz in Übereinstimmung mit den genossenschaftlichen Grundsätzen obligatorisch ist.

Die Struktur dieses Dokuments ist die Reaktion auf die sieben genossenschaftlichen Grundsätze. Diese bilden die Indikatoren, die verschiedene Dimensionen umfassen. Sowohl die Grundsätze als auch ihre Dimensionen werden nachfolgend genannt:

1. Grundsatz: Offene und freiwillige Mitgliedschaft

Dimension 1: Eröffnung der Genossenschaft

Dimension 2: Zusammenstellung der Mitgliedschaft

Dimension 3: Unterschiedlichkeit in der Mitgliedschaft/Besetzung

Dimension 4: Nutzung der Dienstleistungen

Dimension 5: Nichtfinanzielle Dienstleistungen

2. Prinzip: Demokratische Kontrolle ihrer Mitglieder

Dimension 1: Teilnahme an den Vollversammlungen

Dimension 2: Zugang zu Leitungsposten und gewählten Posten

Dimension 3: Demokratie in der Arbeit

3. Grundsatz: Wirtschaftliche Beteiligung der Mitglieder

Dimension 1: Kapital als gemeinsames Eigentum

Dimension 2: Auf das Kapital beschränkte Vergütung

Dimension 3: Verteilung der Überschüsse in Prozenten

Dimension 4: Außergewöhnlicher wirtschaftlicher Aufwand für die Mitglieder

4. Grundsatz: Autonomie und Unabhängigkeit

Dimension 1: Finanzielle Unabhängigkeit

5. Grundsatz: Erziehung, Unterhaltung und Information

Dimension 1: Bestimmungsort der Gelder von Erziehungsaktivitäten

Dimension 2: Erreichen der Ziele des Betriebsplans der Bildung

Dimension 3: Häufigkeit direkter Bildungsmaßnahmen

Dimension 4: Häufigkeit indirekter Maßnahmen

Dimension 5: Kommunikation

6. Grundsatz: Zusammenarbeit unter den Genossenschaften

Dimension 1: Geschäftliche Zusammenarbeit unter den Genossenschaften

Dimension 2: Unterstützungsbeitrag für Genossenschaften

Dimension 3: Vertreter in Integrationsgremien

Dimension 4: Vereinbarungen zwischen den Genossenschaften

Dimension 5: Internationale Vereinbarungen zwischen den Genossenschaften

7. Grundsatz: Verpflichtung mit der Gemeinschaft. Die ökologische Nachhaltigkeit

Dimension 1: Der Einfluss in der Gemeinschaft

Dimension 2: Schaffung und Teilhabe bei gemeinschaftlichen Aktivitäten

Dimension 3: Bündnisse, Übereinkünfte, Vereinbarungen

Dimension 4: Weitere gemeinschaftliche Aktivitäten

Der Verwaltungsrat ist formal verantwortlich für ihre Erarbeitung und Präsentation; dabei kann er die technische Verfassung delegieren an: den Verwaltungs- oder Buchhaltungsbereich, ein internes Komitee, externe Berater oder ein multidisziplinäres Team, das zu diesem Zweck gebildet wurde.

Die Vorteile der genossenschaftlichen sozialen Bilanz sind: Transparenz und Rechenschaftspflicht; Stärkung der Genossenschaft; Durchsetzungsvermögen bei der Entscheidungsfindung; Auswertung der sozialen Auswirkungen; mehr Vertrauen und Ansehen; Wettbewerbsdifferenzierung; Zugang zu Finanzierung und Bündnissen; andere.

Zusammenfassend, die genossenschaftliche soziale Bilanz ist ein wirksames Führungsinstrument; es macht es für die Kooperative möglich, sowohl ihren Grad der Einhaltung der Genossenschaftsgrundsätze als auch gleichzeitig ihre Führung zu bewerten. Außerdem schafft es die Möglichkeit, die tatsächlichen Ergebnisse zu teilen, Verbesserungspunkte festzulegen, die Aktivitäten mitzuteilen, welche die Kooperative regelmäßig entwickelt, mit Schwerpunkt auf den relevanten Ergebnissen, welche ihre Stärke ausmachen.

CEC

Comité de Educación Cooperativa

Statistische Daten

Volendam 2025

Geburten



- Jeslyn Valentina Funk Martens
17.01.2025
Johannes Franz Funk Martinez + Jocy
Luella Martens Unrau
- Debora Thaís Pech Ens
20.02.2025
Ivonei Luis Pech Lebkuchen + Vanessa Ens
Klassen
- Aimara Jazmin Rotela Penner
27.03.2025
Angel Gabriel Rotela Ortiz + Julia Natalie
Penner de Rotela
- Janik Bärq Ens
11.03.2025
Berthold Bärq Warkentin + Marisa Ens de
Bärq
- Isaias Thiessen Paetkau
02.07.2025
Mark Alexander Thiessen Redekap + Elke
Paetkau Kasper
- Mike Andre Sawatzky Cardozo *
24.08.2025
Ralf Alexander Sawatzky Klaus + Ross
Mary Cardozo Venialgo
- Emilia Martens Sawatzky
04.09.2025
Leonard Martens Fast + Laura Sawatzky de
Martens
- Gianna Isabel Klassen Krahn
6.11.2025
Orlando Wilhelm Klassen + Celia Krahn de
Klassen
- Sandra Rempel Paetkau
09.12.2025
Edgar Rempel Janzen + Fabiana Paetkau
Schleicher

Hochzeiten



- Arneldo Penner Hildebrandt und Melisa
Klassen Ens. 26.04.2025
- Dennis Janzen Mongelos und Thalia
Anissa Haudenschild Fischer.
30.04.2025
- Jan Dominick Esau Rempel und Eileen
Fischer Waldbrunner*. 10.05.2025
- Andreas Marcel Warkentin Quiring und
Natalia Concepción Noguerra Martinez.
28.08.2025
- Xander Dannel Niessen Wiebe und
Marina Isabel Kroeker Castro.
01.11.2025
- Mark Daniel Warkentin Quiring und
Tanja Manuela Wall Hein*. 22.11.2025
- Sascha Manuel Klassen Thiessen und
Fanny Micaela Meza Wall. 12.12.2025

Sterbefaelle

- Jeslyn Valentina Funk Martens
19.01.2025
- Rudolf Klaus *
08.03.2025
- Manfred Klassen Goerzen *
06.04.2025
- Franz Wilhelm Ens Willms
20.04.2025
- Hans Georg Unruh Loewen
01.07.2025



* wurden nicht in diesem Standesamt
registriert

Geschäftsführung Asociación Colonia Volendam

Seit einiger Zeit wurde über die Einführung einer Geschäftsführung in der Asociación Colonia Volendam gesprochen.

In der strategischen Planung im September 2023 wurde beschlossen, diese bis spätestens 2024 umzusetzen.

Im November 2025 hat die Verwaltung dann entschieden, die Geschäftsführung einzuführen. Ich wurde gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen. Bis Ende 2025 war ich in der Abteilung Cuenta Corriente tätig, seit Anfang 2026 bin ich als Geschäftsführer für die Asociación im Einsatz.

Bisher waren die Verwaltungsratsmitglieder oder der Oberschulze die Ansprechpartner für Mitglieder bei Fragen oder Beschwerden.

In Zukunft soll dies über die Geschäftsführung laufen, um diese Personen zu entlasten.

Die Asociación verfolgt vorrangig keine monetären Gewinnziele, sondern konzentriert sich auf die Unterstützung ihrer Mitglieder und deren Familien.



ASOCIACIÓN
COLONIA VOLENDAM

Die Bedürfnisse der Gemeinschaft bilden die Grundlage für sämtliche Entscheidungen und Maßnahmen. Die Geschäftsführung dient als Verbindung zwischen Verwaltung, Abteilungen und Mitgliedern. Zu meinen Aufgaben gehört die administrative Unterstützung der Abteilungsleiter sowie die Begleitung verschiedener Komitees, die regelmäßig zu Sitzungen zusammenkommen. Außerdem soll die Geschäftsführung dazu beitragen die Abläufe zu verbessern und die Asociación weiterzuentwickeln.

Zurzeit befindet sich das Büro der Geschäftsführung im ersten Stock des Verwaltungsgebäudes.

Ich stehe gerne zur Verfügung, falls Mitglieder ein Gespräch suchen oder Fragen haben.

Ewald Krause

Aus der Schule

Ich freue mich, dass unser Infoblatt wieder ins Rollen gekommen ist. Das heißt für viele: Ran an den Stift (oder die Tastatur) und die Bürger informieren, denn wie Gustav Sawatzky hier einmal sagte: Nur informierte Bürger können gut mitarbeiten. Dem sollten wir nachkommen.

Die Schule eröffnete ihre Türen am Montag, dem 2. Februar. Es wurden Planungen und Vorbereitungen für das neue Schuljahr getroffen. Wir begannen als Lehrerkollegium das Jahr mit einer Lehrertagung am Freitag, dem 13. Februar, zusammen mit unseren Kollegen aus der Nachbarschaft unter dem Motto: Aprender para enseñar. Die Redner waren Eugen Friesen und Ruminda Insaurrealde aus Filadelfia.

Hier einige Sätze, worüber gesprochen wurde: Jedes Recht ist mit einer Pflicht verbunden; gute Praktiken machen den Unterschied; treffen Sie Entscheidungen zum Wohle der besten Schüler (lassen Sie sich von den Besten leiten); ein guter Lehrer vermeidet es, die Gefühle seiner Schüler zu verletzen. Und wenn er jemanden verletzt hat, muss er den Mut haben, sich zu entschuldigen; wir sind der entscheidende Faktor, das verleiht uns als Lehrern eine große Verantwortung. Autonomie ist das Ziel, nicht der Weg; es ist besser, wenn Schüler sagen, dass sie etwas gelernt haben, anstelle, dass der Unterricht ihnen Spaß gemacht hat; Emotionen sind das Fundament des Lehrens; wenn wir Verstand und Herz vereinen, lernen wir fürs Leben.



Am Montag und Dienstag trafen wir uns als Lehrer zu den regulären Anfangssitzungen, wo wir konkreter das Schuljahr mit seinen Aktivitäten planten. In der gleichen Woche, am Donnerstag, den 19. Februar, 8 Uhr morgens, waren dann alle zum Eröffnungsgottesdienst eingeladen. Dieser fand im Auditorium statt. Viele Familienangehörige und Schulfreunde waren erschienen. Hier überreichte Frau Giesbrecht die Schultüten an unsere Erstklässler.

Und am Freitag ging es schon voll in den Unterricht.

Eine Herausforderung für diesen Schulanfang war die Unsicherheit, ob wir den 3. Kurs aufmachen würden oder nicht. Das wiederum hatte viele Konsequenzen für andere Planungen. Aber die Schüler waren tapfer und schafften die letzten Nachexamen, und wir konnten den 3. Kurs mit drei Jungen eröffnen.

Hier nun die Liste der Klassenlehrer mit ihren Schülern.

Klasse	Klassenlehrer	Mädchen	Jungen	Total
Vorschule	Astrid Unruh	4	4	8
1.	Tanja Giesbrecht	5	4	9
2.	Carina Born	7	4	11
3.	Marsela Friesen	6	6	12
4.	Marianne Paetkau	5	5	10
5.	Alex Sawatzky	6	5	11
6.	Nelson Born	3	7	10
7.	Hans Dieter Klassen	3	5	2
8.	Annedore Reimer	2	7	9
9.	Limpia Rodriguez	3		3
1°	Lourdes Benitez	5	3	8
3°	Mario Friesen		3	3
Total				102

Weitere Teilzeitlehrer arbeiten an unserer Schule: Loorna Martens und Delia Schubert für Schülerbetreuung, Roswitha Fast, Adrian Santacruz, Gladys Fischer, Danilo Haudenschild, Estiven Cabral, Evelyn Unruh und Angelika Neufeld. Eines der Ziele, die wir uns für dieses Jahr gesetzt haben, ist, das Lesen mehr zu fördern.

Dazu wurde unter anderem eine Lesezeit, sowohl in der Grundschule, als auch in der Sekundarstufe, eingeplant.

An einem Tag in der Woche werden am Vormittag 15 Minuten freigeschaltet, in denen jeder Schüler ein Buch, welches er immer unter dem Fach hat, liest. Wir wollen den Spaß am Lesen fördern und nicht wie üblich, immer gleich alles kontrollieren und präsentieren.

So muss der Schüler dieses gelesene Buch nicht später noch wo vorlesen und vorstellen.



Am Freitag, dem 6. März, konnte die Primarschule ihren alljährlichen Badeausflug durchführen. Das Wetter war perfekt und die Lehrer, Schüler und mehrere Eltern begaben sich an diesem Tag mit guter Laune nach Nautica Cardenal, um dort den Vormittag mit Baden und Spielen zu verbringen. Müde und zufrieden kam die Gruppe mittags wieder zurück. Dankbar sind wir für die Bewahrung, Gottes Schutz und die positive Unterstützung der Eltern.



Am Dienstag, dem 10. März, fand der erste Elternabend statt.

Hier wurden im ersten Block mehrere Informationen aus der Schule an die Eltern weitergegeben und im zweiten Teil tauschte man sich über die neuen Richtlinien der Schule aus.

Die Eltern konnten vorher ihre Fragen diesbezüglich in einer Onlineumfrage einschicken und der Direktor beantwortete so gut es ging, die Unklarheiten.

Diese neuen Richtlinien sollen uns allen helfen, unser Schulleben geregelt zu führen. Mögen sie eine Hilfe sein und nicht ein Stolperstein.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr 2026 und schließe mit einem Gedanken von W. Mitchel vom Eröffnungsgottesdienst:

„Es geht nicht darum, was dir passiert. Es geht darum, was du daraus machst.“

Schulleiter
Mario Friesen

Seniorenheim Abendruh

Liebe Grüße an jeden Leser.
 Ein neues Jahr ist schon wieder ganz im Laufen. Ehre sei Gott in der Höhe; gelobt und gepriesen sei Er, der uns täglich neu Kraft und Mut schenkt. Obwohl dieses Jahr auch mit einigen Schwierigkeiten begann, finde ich im Psalm 121,2 eine klare Antwort. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat. Ihn rufen wir an und er zeigt uns den Weg. Wir danken Ihm dafür und bedanken uns bei all den Leuten, die uns immer Mut zureden und für uns beten. An die Gemeinden, die uns unterstützen, und Brüder und Geschwister, die hier einen Dienst für unsere Bewohner tun. Vielen Dank und Gottes reichen Segen.
 Nicht zu vergessen die oftmals nicht so geachtete Arbeit vom Arzt, vom Personal des Sanatoriums Eirene, Physiotherapeuten, Psychologen und auch Seelsorgern, mit denen wir zusammenarbeiten, um unseren älteren Leuten ein leichteres Leben zu bieten, da verschiedene Krankheiten und andere Schwierigkeiten so mit dem Alter erscheinen.



Für dieses Jahr haben wir wieder verschiedene Aktivitäten, die wir durchführen möchten, und wir bitten euch ganz herzlich, für uns zu beten. Möge Gott uns führen und leiten. Auch hatten wir dieses Jahr schon eine Fortbildung für die Pfleger mit Levi Heibert über Alzheimer und Demenz, denn es ist so wichtig, zu verstehen, wie damit umzugehen ist. Pflegekurse für Pfleger in Friesland. Die Dauer beträgt 8 Monate und die Kurse finden einmal im Monat statt. Das Thema ist „cuidados gerontológicos“. Ein Dank auch an unsere Friesländer für die Einladung. Es ist so wichtig für uns im Pflegebereich, immer mehr dazuzulernen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mitmachen dürfen. Am Schluss gibt es auch ein Zertifikat dafür.



Hochzeitstag



Hochzeitstag

Und wir hatten auch einen
Haustiernachmittag mit vielen Kindern,
die ihre Haustiere zu den Omas und
Opas brachten. Danke euch.
Jetzt kommt die Osterzeit. Wir
wünschen allen gesegnete Ostern.
Kommt, besucht uns. Ihr seid herzlich
willkommen.

Ronny Waldbrunner



Volendamer Sportverein

Das Jahr 2026 hat auch beim VSV begonnen. Eine kleine Rückschau auf das, was in diesem Jahr schon gelaufen ist, und einiges, das im vollen Gange ist.

Torneo Futsal (Segunda edición)

Schon im Dezember 2025 luden wir zu unserem Turnier im Hallenfußball ein, welches im Januar und Februar stattfand. Hier durfte wieder jeder daran teilnehmen, der in der Kolonie arbeitet oder wohnt. Für dieses Mal meldeten sich weniger Mannschaften an, als im Mai 2025. Es nahmen 9 Männermannschaften teil. An 6 Abenden wurden die verschiedenen Spiele ausgespielt. Etwas Neues war, dass jede Karte (gelb und rot) vor dem nächsten Spiel, bezahlt werden musste. Wenn dies nicht passiert, darf die ganze Mannschaft das Spiel nicht spielen. Eine gelbe Karte kostete 10 000 Gs. Und eine rote Karte 20.000 Gs. Zu erwähnen ist, dass es nur eine Mannschaft geschafft hat, während des ganzen Turniers keine Karte zu bekommen. Es war ein sehr schönes Turnier, mit vielen spannenden Spielen. Die Endpositionen sahen am Ende wie folgt aus:

1. Platz: Transagro
2. Platz: PyTron FC
3. Platz: FC Pumas
4. Platz: Real Suciedad
5. Platz: Refugo FC
6. Platz: Club Electro Sport
7. Platz: Taller Tuerca
8. Platz: Estancia Virginia
9. Platz: Taller VW

Zudem hatten wir noch zwei Überraschungsprämien vorbereitet, von denen aber kein Team wusste. Ein Preis war für die Mannschaft, die die meisten Tore geschossen hatte. Diesen Preis erhielt Transagro. Der zweite Preis war für die Mannschaft, mit den wenigsten Gegentoren. Diesen Preis bekam das Team von PyTron FC. So schloss das Turnier am 27. Februar ab.

Volleyballschule 2026

Wie auch in den Jahren vorher, bietet der VSV wieder die Volleyballschule an. Auch hier gibt es Neuigkeiten. Da man im Jahr die Notwendigkeit sah und sich in diesem Jahr noch jemand gemeldet hat, bei der Volleyballschule mitzuhelfen, gibt es in Volendam die Jungmannschaft (Juvenil) (5. – 8. Klasse) in Volleyball. Diese Gruppe wird von Marisa Bärng angeleitet. Sally Unruh leitet die Infantilgruppe (Kinder von 5 Jahren bis zur 2. Klasse) und die Juniorgruppe (3. + 4. Klasse) an. Momentan sind es über 50 Kinder, die an den verschiedenen Gruppen teilnehmen.

Fußballschule 2026

Auch die Fußballschule hat gestartet. Angeleitet wird sie von Celso Alonso mit Begleitung von Dieter Löwen. Hier nehmen etwas über 20 Kinder daran teil, die in 2 Gruppen aufgeteilt sind.

Fútbol salón

Das Training dieser Gruppe haben Arwid Löwen und Daniel Pätkau übernommen. Hier wird fleißig geübt und sich auf das Turnier vorbereitet. Dieses Turnier findet am 21. und 22. März auf dem Gelände des Deutschen Sportvereins Independencia statt.

Wir erhoffen uns positive Resultate. An diesem Turnier nehmen 7 Kolonien teil: Independencia (Lokalverein), Volendam, Friesland, Sommerfeld, Bergthal, Tres Palmas und Concordia.

Allgemeines zum VSV-Jahr 2026

Der VSV hat in diesem Jahr kein großes Turnier zu organisieren. Drei Fußballspiele werden hier in Volendam stattfinden (gegen Tres Palmas, Independencia und Concordia). Zu all den anderen Turnieren müssen wir rausfahren.

Einige Termine, die schon definiert sind:

- 12. + 13. Juni – Volleyball Ostparaguay in Sommerfeld
- 08. August – Campo Fußball in Volendam (gegen Tres Palmas)

- 15. August – Campo Fußball in Volendam (gegen Independencia)
- 29. August – Campo Fußball in Bergthal
- 05. September – Campo Fußball in Friesland
- 12. September – Campo Fußball in Volendam (gegen Concordia)
- 19. September – Campo Fußball in Sommerfeld
- 26. + 27. September – Volleyball 35+ (Ort muss noch definiert werden)

Wir freuen uns über jeden, der unsere mutigen Spieler auf positive Weise unterstützt und dabei ist.

Sally Unruh

Beach Volleyballturnier

Am 14. und 15. Februar fand auf dem Jugendhof ein Beachvolleyballturnier statt, das von der Jugend organisiert wurde, mit dem Ziel, Freundschaft und Kameradschaft zu fördern. Insgesamt nahmen 8 Teams mit jeweils 4 Spielern teil.

Das Turnier fand in einer sehr positiven Atmosphäre statt, in der neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem Respekt und ein gutes Miteinander im Mittelpunkt standen. Im Laufe des Tages wurden viele spannende Spiele ausgetragen, die

Spieler und Zuschauer gleichermaßen begeisterten. Mehr als nur ein Wettbewerb war das "Event eine Gelegenheit für junge Menschen und Mitglieder der Gemeinschaft, Zeit miteinander zu verbringen und freundschaftliche Beziehungen zu stärken." Am Ende wurden der 1. und der 2. Platz ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielern, Helfern und Unterstützern, die zur Durchführung des Turniers beigetragen haben.

Die Jugend Volendam



Jugendfreizeit 2026

Die diesjährige Jugendfreizeit, die vom 24. bis 26. Januar in Nautica Cardenal stattfand, stand unter dem Hauptthema „Zukunftsperspektiven“. Der Redner Marko Kauenhowen, derzeit Lehrer am CEMTA, brachte drei Vorträge:

1. Ein Jünger Jesu, ja, aber wie?
 2. Eine Berufung, ja, aber wozu? Und
 3. Eine Partnerschaft, ja, aber mit wem?
- Zwei Jugendliche antworten auf die Frage „Was hast du aus den Vorträgen für dich persönlich gelernt?“: „Ich habe gelernt, dass jeder einen anderen Ruf in den Plänen Gottes hat. Meistens wird man dazu berufen, worin man gut ist, aber es kann auch ein anderer Plan sein. Mir hat auch der Persönlichkeitstest gefallen, den der Redner mitgebracht hatte.“

(Sebastián Petkau)

– „Gott hat einen Plan für uns. Auch wenn es lange dauern kann und egal wie schwer es ist: Wenn Gott einen Plan hat, dann wird er ihn durchführen.“

(Viola Janzen)

Vor den Vorträgen gab es jeweils eine

Lob- und Anbetungszeit, die von der mutigen Jugendband angeleitet wurde. Zu der Freizeit gehörten außerdem auch gemeinsames Spielen am Abend, Volleyball, Terere-Runden, Badezeit und Bootfahren, eine Foto-Rally am Samstagnachmittag sowie gemeinsame Mahlzeiten und Abwaschzeiten.

Auf die Frage „Was hat dir auf der Freizeit besonders Spaß gemacht?“

antwortet Viola Janzen: „Das Volleyballspielen und die Vorträge.“

Sebastián Petkau sagt dazu:

„Mit Jugendlichen von Gottes Wort lernen, eine schöne Zeit zusammen verbringen bei Gruppenspielen, Volleyball, Terere und Baden. Und auch, dass wir Gott mit Liedern loben konnten.“

Wir sind Gott von Herzen dankbar für Seinen Segen und Schutz, und auch den Personen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass wir die Freizeit auf diese Art durchführen konnten.

Adelina Sawatzky



Richtige Vorbereitung eines Gemüse-Saatbeetes

Die richtige Vorbereitung eines Saatbeetes ist entscheidend für gesunde und kräftige Pflanzen. Am Beispiel der Zwiebel beginnt der Prozess mit der gründlichen Reinigung der Fläche, wobei Unkraut und Pflanzenreste entfernt werden.

Als Nächstes wird der Boden mit Spaten oder Hacke gelockert, sodass er fein und gut durchlüftet ist. In diesem Stadium kann gut verrotteter Stallmist oder organischer Dünger eingearbeitet werden, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und die Nährstoffversorgung der späteren Pflanzen zu sichern. Danach wird die Oberfläche eingeebnet und das Saatbeet mit einer maximalen Breite von 120 cm angelegt, um eine gute Pflege zu ermöglichen.



Anschließend werden parallele Reihen im Abstand von 10 cm quer über das Beet gezogen, etwa 1 cm tief. In diese Reihen werden die Samen gleichmäßig verteilt, mit einem Abstand von höchstens 1 cm zwischen den einzelnen Samen.



Danach werden die Samen mit etwa 1 cm gut gesiebt Wurmkompost oder feinem Kompost bedeckt. Die gesamte Fläche wird anschließend gleichmäßig mit einer Heuschicht von maximal 3 cm abgedeckt.



Die Bewässerung erfolgt mit einer Gießkanne früh am Morgen und am späten Nachmittag, um starke Hitze zu vermeiden.

Nach etwa 5 bis 6 Tagen keimen die Samen; dann wird die Heuabdeckung entfernt. Vorbeugend sollte ein Fungizid und Insektizid, vorzugsweise organisch oder mit kurzer Wartezeit, angewendet werden und gegebenenfalls nach einer Woche wiederholt werden.

Die Bewässerung erfolgt täglich, ohne den Boden zu erodieren.

Das Saatbeet sollte morgens früh Sonnenlicht erhalten, und Unkraut ist regelmäßig von Hand zu entfernen.

Nach etwa 50 Tagen erreichen die Pflanzen eine Höhe von rund 20 cm und eine Dicke von etwa 0,5 cm und sind bereit zum Umpflanzen. Empfohlen wird ein Abstand von 10–12 cm zwischen den Pflanzen und 15 cm zwischen den Reihen, was etwa 45–50 Pflanzen pro Quadratmeter ergibt.

Zusätzlich können zwei Tropfschläuche über die Breite des Saatbeetes verteilt verlegt werden. Über diese wird erneut eine Heuabdeckung ausgebracht, um die Bodenstruktur zu verbessern, die Temperatur zu regulieren und die Feuchtigkeit im Boden länger zu erhalten.

Victor Blaich,
Lehrer für Gemüseanbau

Jahresbericht

Sanatorio Psiquiátrico Eirene – 2025

Betriebsleitung

Das erste Viertel des neuen Jahrhunderts ist mit dem vergangenen Jahr abgeschlossen. Es zeigt uns, dass die Zeit vergeht und damit auch die Bedürfnisse und Herausforderungen sich ändern, und zwar in einem immer schneller werdenden Rhythmus.

Auch im Arbeitsbereich der seelischen Gesundheit ist es unser Bestreben, den Ansprüchen, aber auch den tiefer liegenden Nöten Gehör zu geben.

Einige Streifzüge aus den Aktivitäten und Herausforderungen im vergangenen Jahr:

1. Die offizielle Zulassung vom Gesundheitsministerium hat auch während des letzten Jahres auf sich warten lassen. Momentan haben wir alle verlangten Dokumente bei „mesa de entrada“ präsentiert und warten auf weitere Anordnungen. Unser Eindruck ist, dass die zuständigen Stellen nicht abgestimmt arbeiten und dadurch der Prozess langsam läuft. Wir stehen aber in direktem Kontakt mit den Verantwortlichen der Zuständigkeitsbereiche und verspüren von ihnen Wohlwollen und Vertrauen. In diesem Zusammenhang sei auch zu erwähnen, dass eine von den vielen Forderungen die war, dass wir unseren Namen ändern müssen. Der neu beantragte Name lautet Centro Integral Psicomédico Eirene – würde aber erst mit der neuen Zulassung offiziell werden.

2. Finanziell steht Eirene im Engpass und kämpft in den letzten 2 Jahren mit roten Zahlen. Der wichtigste Grund dafür sind die großen Schwankungen in der Anzahl stationär behandelter Patienten, die das Vorausplanen schwierig machen.

- Für das Jahr 2026 ist eine größer angelegte „Strategische Planung“ vorgesehen, um den Auftrag für die Institution neu mit den Trägern und Gemeinden abzustimmen. Wir erhoffen uns dadurch auch größere Klarheit in der Beschaffung von und dem Umgang mit finanziellen Ressourcen.
- Im Juni hat Eirene einen Gebäckverkauf veranstaltet, durch dessen Erlös der Spendenfond nachgefüllt werden konnte. Dieser Fonds wird zur Deckung von Rechnungen derjenigen Patienten genutzt, die sich die Dienstleistung und Medikamente nicht leisten können. Bei der Aktion wurden Gs. 50 Mio. eingenommen. Jährlich werden davon etwa Gs. 30 Mio. gebraucht.
- Die Secretaría Nacional Antidrogas (SENAD) veranstaltete wieder einige Fortbildungen und Seminare im zentralen Chaco. Es geht dabei meist um Aufklärung und Umgang mit Drogen und Suchtkranken. Auch Eirene wird dabei eingespannt und wir hatten ein Event in unserem Versammlungsraum. Der Handel und Konsum von illegalen Drogen und die psychischen und sozialen Folgen davon nehmen zu und beschäftigen uns immer stärker.
- Alle Einträge in die Geschichten der Patienten, sowohl ambulant als auch stationär behandelte, werden mittlerweile digital getätigt. Das macht Prozesse effizienter und das Auffinden von Informationen bezüglich der Behandlung flotter.
- Die Monate September und Oktober sind bedeutend für die Welt der psychischen Gesundheit, da am 10. September der Tag für den Kampf gegen Suizid und am 10. Oktober der weltweite Tag der seelischen

Gesundheit begangen wird. Diese Monate eignen sich zur Bewusstmachung.

- Als Institution hatten wir das Vorrecht, auf der „Feria Hogar“-Messe während eines Konzerts einen Input zu besagtem Thema zu geben.
- Im Oktober fand ein Symposium zum Gedenken an das 500-jährige Bestehen der Täuferbewegung statt. Eirene wurde eingeladen, daran teilzunehmen und einen Tisch mit Materialien und Informationen zu Dienstleistungen auszustellen. Solche und ähnliche Events sind uns willkommen, um Präsenz zu zeigen.
- Fortbildungen für Mitarbeiter sind für Eirene eine Priorität. Besonders das medizinische und therapeutische Personal muss ständig aktualisiert und weitergebildet werden. Für das Pflegepersonal wurden intern 6 Gelegenheiten organisiert, um an einer Fortbildung teilzunehmen. Ärzte und Therapeuten organisieren ihre Teilnahme an Weiterbildungen meist selber, wobei die Institution ihnen dann die Zeit dafür zur Verfügung stellt.

Thilo Harder – Betriebsleiter

Therapeutische Abteilung San. Eirene

1.Kor. 3,11 (Lut) Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Gott hat es auch in diesem Jahr möglich gemacht, dass das Sanatorium Eirene für über tausend Menschen ein Ort sein konnte, an dem Hilfe gesucht wurde. Es war ein eher reguläres Jahr, aber die Anzahl der Sprechstunden stieg auf eine Rekordzahl (15.828). Das Team hat sich treu eingesetzt, um Hilfesuchende zu begleiten. Immer wieder zeigt sich, wie wichtig die Zeit und die Gesundheit des Beraters in dieser Arbeit sind, wenn eine tiefere Heilung angestrebt wird – nämlich Frieden mit Gott, dem Mitmenschen und sich selbst.

Diese Zeit, die gebraucht wird, um Vertrauen aufzubauen, mitzutragen, mitzuleiden, rechnet sich sehr schlecht in Zahlen.

Es braucht eine Gemeinschaft im Hintergrund, die den Glauben lebt und sich für Bedürftige mehr einsetzen möchte als für den Wohlstand – wie Jesus.

Therapie ist eine größtenteils emotionale Arbeit. Sie beinhaltet ein empathisches Mitgehen, ein Suchen nach Lichtblicken, Veränderungsprozesse, Loslassen und Antworten, weshalb auch die gegenseitige Beratung und Supervision unter Kollegen wichtig ist.

Dabei kommt man immer wieder an seine Grenzen. Sogar als Team wissen wir oft nicht, was in spezifischen Situationen der richtige Weg ist.

Da sind wir von der Führung des Heiligen Geistes abhängig, von den Erfahrungen und dem Fachwissen.

Gründe, warum Menschen Hilfe suchen, sind u.a.

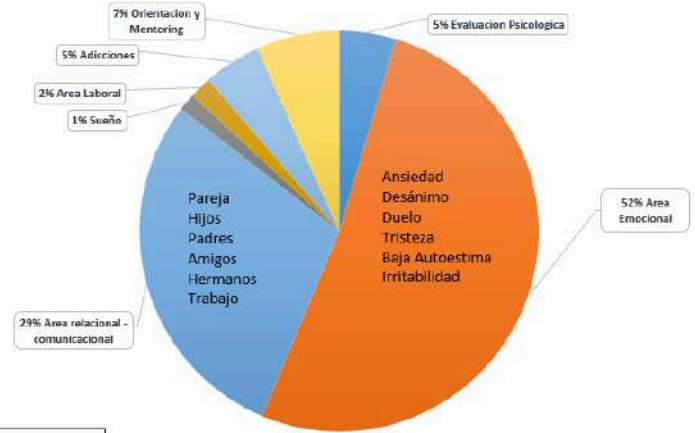
- unverarbeitete belastende oder traumatische Erfahrungen.
- Chronischer Stress. Viele Menschen leiden unter innerer Überforderung, Erschöpfung und Orientierungslosigkeit und suchen vor allem nach Stabilität, Sicherheit und Verständnis.
- Mangel an stabilen, unterstützenden Beziehungen.
- Mangelnde stille Zeit mit Gott: die Zeit der Erholung, des Auftankens und der Lebens- bzw. Identitätsorientierung.
- Viele Probleme haben ihren Ursprung im falschen Umgang mit den Medien. Daraus entstehen niedriges Selbstwertgefühl, Unzufriedenheit, Beziehungsprobleme, und viele sind nicht mehr belastbar.
- Viele fühlen einen hohen Druck, sei es Zeitdruck, Gesellschaftsdruck, Glaubensdruck, oder Finanzdruck, was die Angst schürt.

Außendienst

Wie jedes Jahr, wurden wieder Einsätze in den Trägerkolonien mit Therapeuten und Arzt gemacht, die sowohl Sprechstunden, als auch Vorträge beinhalteten.

Zusätzlich wurden verschiedene Vorträge für Gemeindeveranstaltungen, Betriebe, Radio ZP-30, Schulen u.a.m. gebracht.

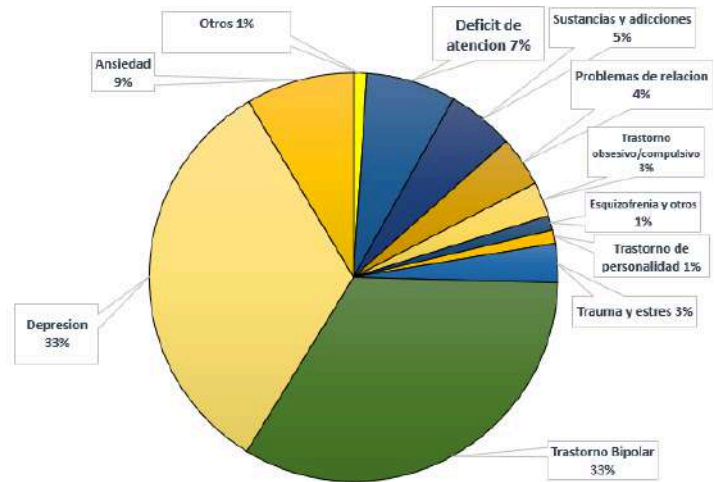
Bedanken möchte ich mich persönlich ganz herzlich bei den Trägern, Betern und für das Vertrauen. Dann aber gilt auch ein besonderer Dank den sich aufopfernden Mitarbeitern.



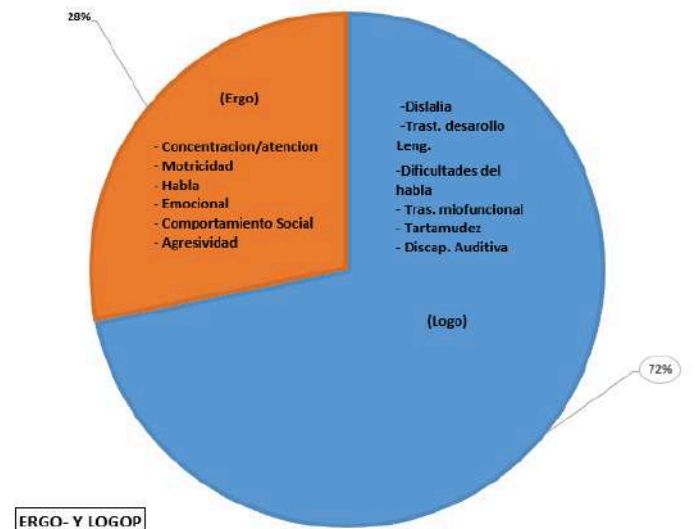
Consejería - Psicoterapia

Statistiken

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Ambulante Sprechstunden							
Gezahlte Ambulante Sprechstunden mit Ärzten und Therapeuten	9206 (+782 für Rezept)	9145 (+367 für Rezept)	9014 (+646 für Rezept)	8.325 (+683 für Rezept)	6.353 (+584 für Rezept)	5.502	5.115
Anzahl weiblicher Pat.	60%	55%	62%	62%	60%	56%	59%
Anzahl männlicher Pat.	40%	45%	38%	38%	40%	44%	41%
Anzahl betreuter Personen	1104	1154	1175	1149	949	927	1057
Anzahl neuer Personen	284	244	327	392	312	225	263
Waldhaus							
Gezahlte Sprechstunden mit Ärzten und Therapeuten	5442	5121	4832	3204	2060	-	-
Anzahl der stationär behandelten Personen	122	132	129	132	98	90	117
Durchschnittliche Dauer einer Internierung	33 Tage	27 Tage	31 Tage	24 Tage	25 Tage	22,7 Tage	22 Tage
Anzahl der Personen pro Tag	10,4	9,7	11,2	9,3	7,3	6	7
Männer	45%	46%	41%	43%	51%	54%	41%
Frauen	55%	54%	59%	57%	49%	46%	59%
Chacoheim							
Gezahlte Sprechstunden mit Ärzten	625	888	729				
Total behandelte Patienten	17	24	27	25	29	27	19
Vollzeitige Patienten	10	8	9	10	11	12	12
Anzahl Patienten pro Tag	10,3	12,5	13,2	13	14	15	13
Außendienst							
Anzahl Sprechstunden, durch Einsätze in anderen Kolonien, bzw. Hospitälern	555	475	510	336	833	347	-



Trastornos Mentales, Psiquiatría



ERGO- Y LOGOP

Tobias Dürksen - Leiter der therapeutischen Abteilung

Lehrerbildung in Paraguay im Wandel

A. Ein Blick auf die aktuelle Situation der Lehrerbildung in Paraguay.

Die Lehrerbildung in Paraguay befindet sich derzeit in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Im Dezember 2024 erließ das Erziehungsministerium die Resolution Nr. 1951/2024, die bei Lehrerbildungsinstituten im ganzen Land – insbesondere bei den privaten Einrichtungen – zu großer Unsicherheit und erheblichem Unverständnis führte. Ausschlaggebend war vor allem Artikel 15 dieser Resolution, der eine vorübergehende Aussetzung der Ausbildung von Grundschullehrkräften ab dem Jahr 2026 vorsieht. Als Begründung wurde angeführt, dass es in vielen Regionen Paraguays einen nachgewiesenen Überschuss an ausgebildeten Grundschullehrkräften gibt.

Eine vergleichbare Maßnahme hatte es bereits im Zeitraum von 2009 bis 2019 gegeben. In diesen Jahren erhielt das Institut für Lehrerbildung der Mennonitenkolonien in Paraguay (IfL) jeweils eine Sondergenehmigung, um weiterhin Grundschullehrkräfte ausbilden zu dürfen. Diese Genehmigungen mussten jährlich beantragt und durch konkrete Bedarfsnachweise begründet werden.

Mit dem Inkrafttreten der Resolution 1951 sind die Lehrerbildungsinstitute nun aufgefordert, alternative Studienrichtungen für den Sekundarschulbereich anzubieten – ein Bereich, in dem landesweit ein akuter Mangel an Lehrkräften besteht.

Bereits ein Jahr vor dem Erlass der Resolution hatte das IfL den Prozess zur Anerkennung als Fakultät eingeleitet. Die Institutsleitung und der Träger ACOMPEPA sahen darin eine vorausschauende Antwort auf mehrere strukturelle Herausforderungen.

Ein wesentlicher Aspekt waren die vom MEC eingeführten Eintrittsprüfungen, die bei Studienanwärtern zu erheblicher Unsicherheit führten.

Die Prüfungen in Spanisch, Guaraní und Mathematik wurden abhängig davon gestaltet, wie viele neue Lehrkräfte zugelassen werden sollten, und wiesen dadurch stark schwankende Schwierigkeitsgrade auf.

Der Universitätsstatus ermöglicht der Institution in diesem Bereich größere Entscheidungsfreiheit und Autonomie.

Ein weiterer Beweggrund war die Entwicklung auf regionaler Ebene.

Innerhalb des MERCOSUR wurde die Lehrerausbildung in allen anderen Mitgliedsstaaten bereits auf vier oder sogar fünf Jahre ausgeweitet. Auch in Paraguay hatte das Erziehungsministerium diese Überlegungen wiederholt aufgegriffen, und erste Schritte in Richtung einer verpflichtenden Verlängerung der Ausbildungsdauer wurden bereits eingeleitet.

Der Abschluss mit dem Licenciatura-Titel eröffnet den Absolventen zudem erweiterte Möglichkeiten zur Weiterbildung, insbesondere im Bereich von Masterstudiengängen.

Im Januar 2025 erhielt das IfL schließlich die Zulassung durch den Consejo Nacional de Educación Superior (CONES), um die Lehrerausbildung auf universitärer Ebene durchführen zu können.

Seitdem trägt die Institution den Namen Campus IFD Filadelfia, arbeitet als Fakultät der UEP unter der Aufsicht des CONES und ist damit nicht von Artikel 15 der Resolution 1951/2024 betroffen.

Ein weiterer Bereich, dem auf Landesebene in den letzten Jahren zunehmende Bedeutung beigemessen wird, ist die Qualitätssicherung in der Hochschulbildung.

Bis zum Jahr 2028 wird eine Akkreditierung der Universitäten und ihrer Studiengänge durch die Agencia Nacional de Evaluación y Acreditación de la Educación Superior (ANEAES) angestrebt. Jede Institution muss sich diesem Prozess unterziehen, um ihre Arbeit fortsetzen zu können. Auch der Campus IFD Filadelfia ist davon betroffen, darf den Akkreditierungsprozess jedoch erst beginnen, wenn die erste Studentengruppe das Licenciatura-Studium abgeschlossen hat. Unabhängig davon können bereits im Vorfeld wichtige Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden.

Das IFL hatte bereits im Jahr 2016 das Qualitätssiegel des Licenciamiento des Instituto Nacional de Evaluación Educativa (INEE) erlangt. Dieses stellt eine Vorstufe der Akkreditierung durch die ANEAES dar und bildet eine solide Grundlage für die kommenden Schritte im Bereich der Qualitätssicherung.

B. Die Grundschullehrerausbildung am Campus IFD Filadelfia

Der am Campus IFD Filadelfia angebotene Studiengang „Licenciatura en Educación Escolar Básica 1° y 2° Ciclo“ erstreckt sich über acht Semester. Damit unterscheidet sich das aktuelle Studienangebot deutlich von der bis zum Jahr 2024 angebotenen dreijährigen Ausbildung.

Eine weitere Neuerung betrifft das Aufnahmeverfahren, dessen Rahmenbedingungen nun von der Institution selbst festgelegt werden können. Unverändert geblieben ist hingegen die starke Praxisorientierung der Ausbildung.

Diese zeigt sich sowohl in der inhaltlichen Gestaltung der Studienfächer als auch im Bereich der Praktika und lehnt sich in weiten Teilen an die bewährten Strukturen der früheren Ausbildung an.

Dafür gibt es zwei wesentliche Gründe: Zum einen sind die Träger nach wie vor von der großen Bedeutung einer fundierten unterrichtspraktischen Ausbildung überzeugt. Zum anderen erkennt das Erziehungsministerium die Ausbildung von Grundschullehrkräften an einer Fakultät nur dann an, wenn mindestens 80% der Inhalte der früheren Profesorado-Ausbildung auch im Lehrplan der Licenciatura enthalten sind. Für das laufende Studienjahr haben sich insgesamt 55 Studenten eingeschrieben. Vom 9. bis 12. Februar legten die 20 Studenten des ersten Kurses Diagnoseprüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Spanisch ab. Ergänzend dazu führte der Institutsrat mit jedem Studenten ein persönliches Einzelgespräch, um Einblick in die individuelle Motivation für die Wahl des Lehrerberufs zu gewinnen. Darüber hinaus reflektierten die Studierenden ihre persönlichen Stärken, die sie in ihr Studium einbringen möchten, sowie mögliche Schwächen, an denen sie während der Ausbildung bewusst arbeiten wollen.

Der Auftrag, deutschsprachige Grundschullehrkräfte auf der Grundlage biblischer Werte auszubilden, ist seit der Gründung der Institution vor 86 Jahren unverändert geblieben – auch wenn Form und Dauer der Ausbildung im Laufe der Zeit wiederholt angepasst wurden.

Mg. Eugen Friesen Epp
Direktor am Campus IFD Filadelfia

Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten!

Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht,
dass wir ungenügend sind,
unsere tiefgreifendste Angst ist,
über das Messbare hinaus kraftvoll zu
sein.

Es ist unser Licht, nicht unsere
Dunkelheit,
die uns am meisten Angst macht.

Wir fragen uns, wer ich bin,
mich brillant, großartig, talentiert,
phantastisch zu nennen?

Aber wer bist Du, Dich nicht so zu
nennen?

Du bist ein Kind Gottes.
Dich selbst klein zu halten, dient nicht
der Welt.

Es ist nichts Erleuchtetes daran, sich so
klein zu machen,
dass andere um Dich herum sich nicht
unsicher fühlen.

Wir sind alle bestimmt, zu leuchten, wie
es die Kinder tun.

Wir sind geboren worden, um den
Glanz Gottes, der in uns ist,
zu manifestieren.

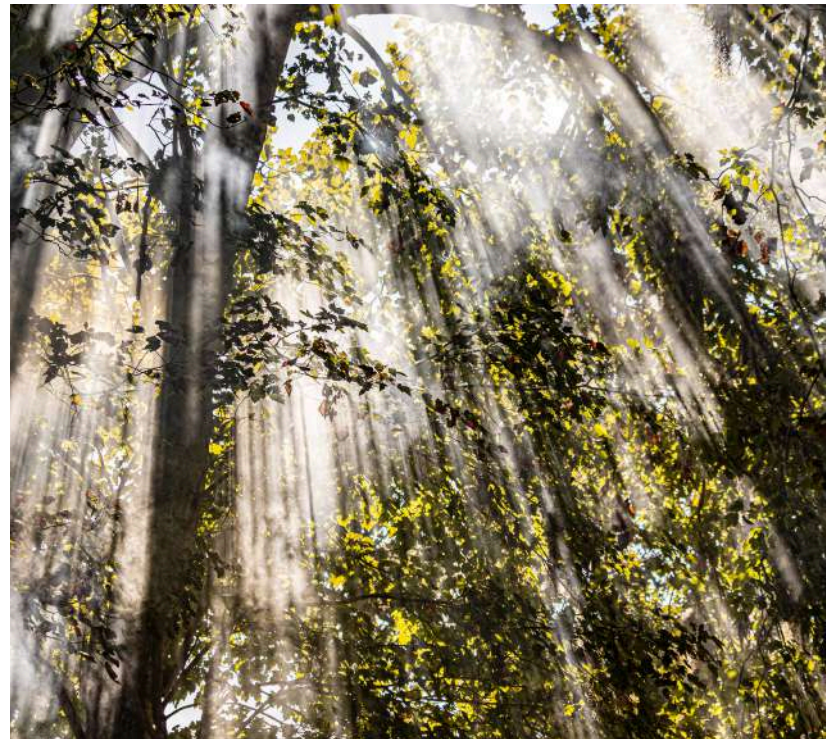
Er ist nicht nur in einigen von uns, er
ist in jedem einzelnen.

Und wenn wir unser Licht erscheinen
lassen,
geben wir anderen Menschen die
Erlaubnis, dasselbe zu tun.

Wenn wir von unserer eigenen Angst
befreit sind,
befreit unsere Gegenwart automatisch
andere.

Marianne Williamson (oft Nelson
Mandela zugeschrieben)

"Matthäus 5,14-16 (ELB): „Ihr seid das
Licht der Welt. Eine Stadt, die auf
einem Berg liegt, kann nicht verborgen
bleiben... So soll euer Licht vor den
Menschen leuchten, damit sie eure
guten Werke sehen und euren Vater in
den Himmeln verherrlichen.“"





TRAVEL



TOURISMUS IN PARAGUAY

11. Departement: Central

Das Departement Central ist mit über 2 Millionen Einwohnern eines der meistbevölkerten Departemente des Landes. Seine Hauptstadt ist Areguá, und die Stadt Luque hat die größte Bevölkerung. Bekannt für seine wunderschönen Landschaften, zeichnet sich Central durch seine reiche Handwerkstradition aus, insbesondere in Städten wie Luque, Itauguá, Itá, Limpio und Areguá, wo Produkte aus Ton, Filigran, Stein, Ñandutí, Aho Po'i und Karanday hergestellt werden.

Areguá liegt am Ufer des berühmten Ypacaraí-Sees. Die Stadt ist bekannt für ihre riesige Uferpromenade, ein idealer Ort für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Sie ist zudem die Hauptstadt des Keramikhandwerks, mit täglichen Märkten, auf denen alle Arten von

Kunststücken ausgestellt werden. Areguá ist auch als „Erdbeerhauptstadt“ bekannt und feiert jedes Jahr ein Festival mit Köstlichkeiten aus dieser Frucht. Dort befindet sich außerdem das Castillo Palmerola, eines der bedeutendsten und einzigartigsten Bauwerke Paraguays. Dieses imposante Gebäude im neugotischen Stil sticht durch seine Architektur, die von mittelalterlichen europäischen Burgen inspiriert ist, hervor. Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut und später von Carlota Palmerola de Ayala vollständig restauriert. Heute funktioniert es als Museum, in dem eine große Sammlung historischer Exponate zu sehen sind, die man besichtigen kann. Infoblatt team.



NATUR EN VOLENDAM

WEIßHALSIBIS

- Spanischer Name: Bandurria baya
- Wissenschaftlicher Name: *Theristicus caudatus*
- Fortpflanzung: Der Weißhalsibis brütet auf Bäumen oder auf Felsen. Das Gelege besteht aus zwei bis vier Eiern.
- Lebensraum und Verbreitungsgebiet: Der Weißhalsibis kommt an der Nordküste Südamerikas von Kolumbien und Venezuela bis Guayana vor. Nach Süden erstreckt sich das Verbreitungsgebiet über ganz Brasilien bis zum Mato Grosso, Paraguay und in den Norden von Argentinien und Uruguay.

- Die Vögel dieser Art bevorzugen offene Landschaften, auch Fluss- und Seeufer und Sumpfgebiete.
- Ernährung: Der Weißhalsibis ernährt sich von Würmern, Muscheln, Krebstieren, großen Insekten, Schnecken, Amphibien und kleinen Säugetieren.

• Marko Fast

[@wildlife_volendam_py](https://www.instagram.com/wildlife_volendam_py)

Bobat



Zubereitung

Milch auf ca. 37° C erwärmen. In eine Schüssel geben. Dann die Hefe hinzufügen und kurz ruhen lassen. Dann die restlichen Zutaten dazu geben, abdecken und ca. eine halbe Stunde gehen lassen.

Zuletzt Wurst oder Schinken, nach Geschmack auch Käse in Würfeln unterrühren, in ein Backblech geben und abgedeckt wieder kurz gehen lassen. Im vorgeheizten Ofen auf 180°C ca. eine halbe Stunde backen.

Warm oder kalt servieren.



Zutaten:

2 T Milch

1 El Hefe

2 Eier

1 TL Salz

Pfeffer, Knoblauchpulver, Gewürze
nach belieben

1/4 T Öl oder anderes Fett

2-3 T Mehl

Wurst, Schinken, Käse

HALLENFUSSBALLTURNIER VSV 2026



Mannschaften, von links nach rechts:
Erste Reihe: Transagro – VW-Werkstatt – Taller Tuerca
Zweite Reihe: Refugo FC – Real Sociedad – PyTron FC
Dritte Reihe: FC Pumas – Estancia Virginia – Club Electro Sport